

Bedienungsanleitung EZ3

Option

Webserver

Deutsch **EZ3**

Übersicht System Gerät Timer Prüfbuch **Pläne** Abmelden

Grundriss1.jpg

Pläne

Geräte verwalten

Bilder verwalten

HERDFEUER 26,64 m²

DEEL 39,74 m²

WC-H. 8,56 m²

KÜCHE 19,80 m²

GARDEROBE 10,08 m²

3 Tische mit 28 Sitzplätzen

JAGDZIMMER 28,64 m²

40 Sitzplätze

Bestuhlung mit weiteren 50 Sitzplätzen ist möglich.

MALER'S ECKE 13,34 m²

WC-D. 6,30 m²

BARRAUM 16,75 m²

JAGD-DIELE 28,03 m²

2 Tische mit 20 Sitzplätzen

POSTZIMMER 22,42 m²

EBE 1

EBE 2

EBE 3

Plan auswählen Pläne laden Pläne sichern Adresse: 2 Laden 2 EBE, Testergebnis: Ok

Ping ☐

Stand August 2019

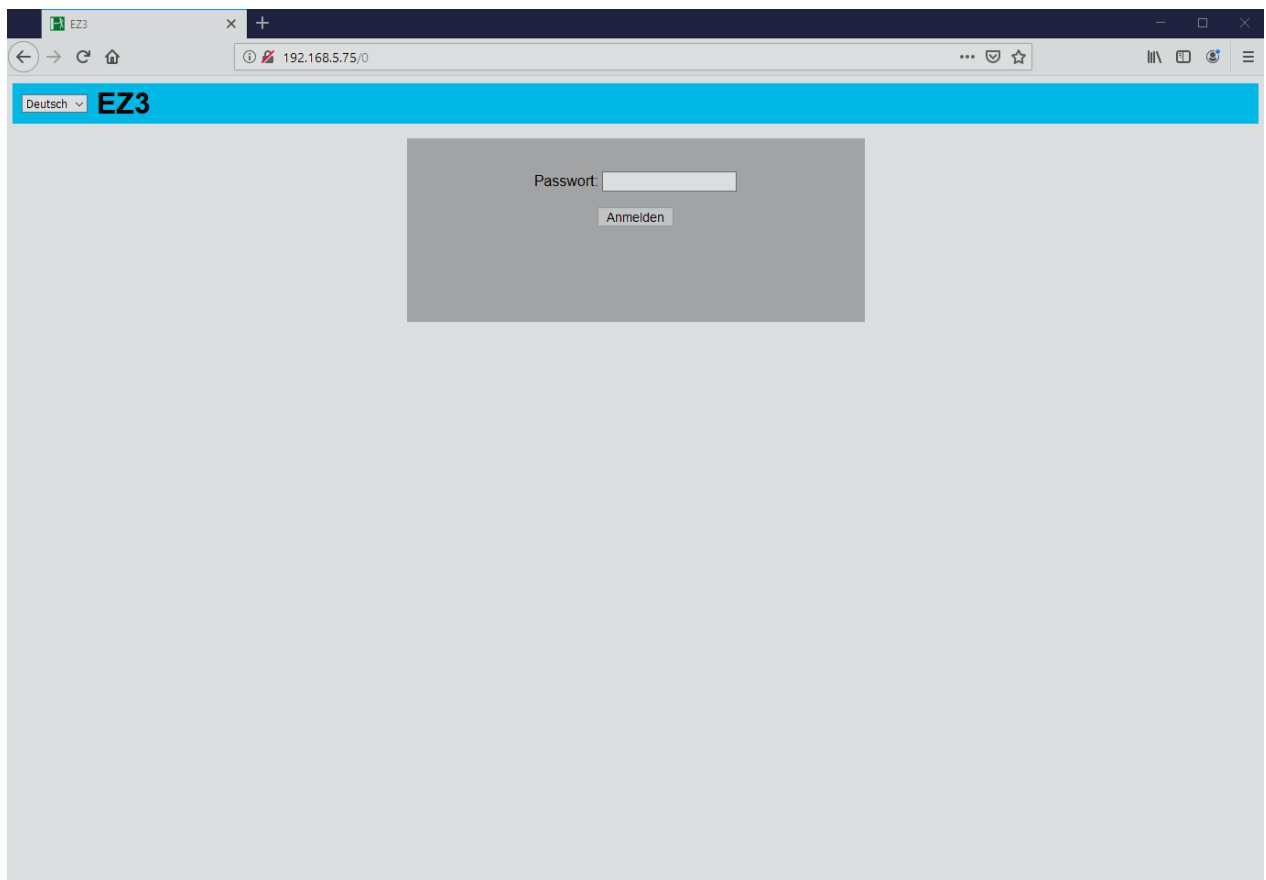
Die Netzwerkeinstellungen für den Webserver erfolgen im System-Menü (Netzwerkeinstellungen) der EZ3. Hier gibt es die Möglichkeit der automatischen Einstellung (DHCP) oder der manuellen Einstellung der Netzwerkadressen. Bei manueller Einstellung muss die Geräte-IP, die Netzmaske, Gateway und DNS-IP eingegeben werden. Alle Einstellungen müssen einzeln bestätigt werden.

Es wird der Standard-Port 8080 verwendet, es reicht somit die Eingabe der IP-Adresse. Ein vorhandener Nameserver vergibt den Gerätenamen EZ3 mit einem Piktogramm-Logo.

Der Webserver braucht etwa zwei Minuten nach Einschalten, bis er bereit ist. Die Anzeige in der EZ3 wechselt dann von „Webserver nicht bereit“ auf „Wartebetrieb, Bereit“.

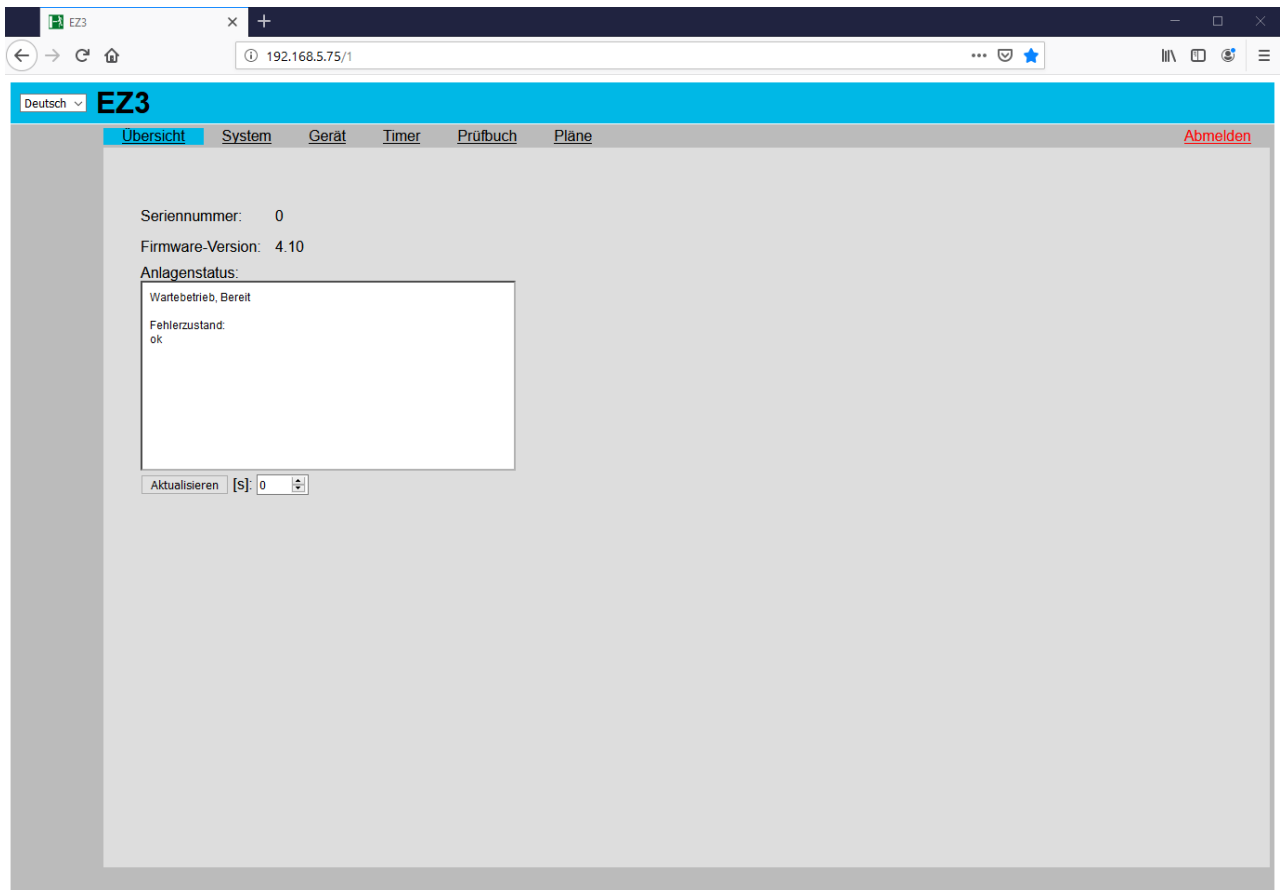
In der Anmeldemaske ist die Anmeldung per Passwort erforderlich. Die Werkseinstellung ist „12345“. Nach der Anmeldung kann das Passwort im Systemmenü des Webserver geändert werden. Oben links erfolgt die Spracheinstellung. Im Moment wird nur Deutsch und Englisch unterstützt.

Es werden alle gebräuchlichen Browser wie Firefox, Microsoft Edge, Google Chrome und Opera unterstützt. Der veraltete Internet Explorer von Microsoft nimmt eine andere Formatierung vor und sollte nicht mehr verwendet werden.



Nach dem „Einloggen“ erfolgt ein automatisches „Ausloggen“, wenn innerhalb von 15 Minuten keine Bedienung erfolgt.

Nach der Anmeldung wird das Übersichtsmenü angezeigt. Im Statusfenster kann man den Anlagenzustand und evtl. laufende Prozesse verfolgen. Unterhalb des Statusfensters kann man einen sekundengenauen Wert für eine automatische Aktualisierung des Webserver einstellen. Ohne diese Aktualisierung (Wert 0) stellt der Webserver nur eine statische Information dar und muss manuell aktualisiert werden (Wechsel des Webserverbereiches oder „Aktualisieren“).



Neben der Übersichtsseite können weitere Webserverbereiche über die Kartenreiter angewählt werden:

- **System** mit allen systemspezifischen Einstellungen
- **Gerät** mit allen Einstellungen und Bedienungen der angeschlossenen EmLOC-Geräte
- **Timer** für die automatischen Steuerungen der EmLOC-Geräte
- **Prüfbuch** mit allen Prüfergebnissen und der Möglichkeit des Ausdrucks
- **Pläne** für die Visualisierung der Gerätepositionen

Innerhalb der Systemeinstellungen gibt es mehrere Untermenüs (links). Im Bereich „Adressen“ wird der Adressbereich im System eingestellt (Erste und letzte Adresse).

Deutsch **EZ3**

Übersicht **System** Gerät Timer Prüfbuch Plane [Abmelden](#)

Adressen

Erste: 1
Letzte: 20
Übernehmen

Datum/Zeit

Alarm

Status

Auto-Prüfung

Betriebs-dauertest

Name

Passwort

Bei „Datum/Zeit“ erfolgen die aktuellen Einstellungen und die Aktivierung der Sommerzeitumstellung.

Deutsch **EZ3**

Übersicht **System** Gerät Timer Prüfbuch Plane [Abmelden](#)

Adressen

Tag: 5 Monat: 8 Jahr: 2019
Stunde: 16 Minute: 15 Sekunde: 1
Übernehmen

Datum/Zeit

Alarm

Sommerzeitumstellung: ☒ Auto ☐ Aus

Status

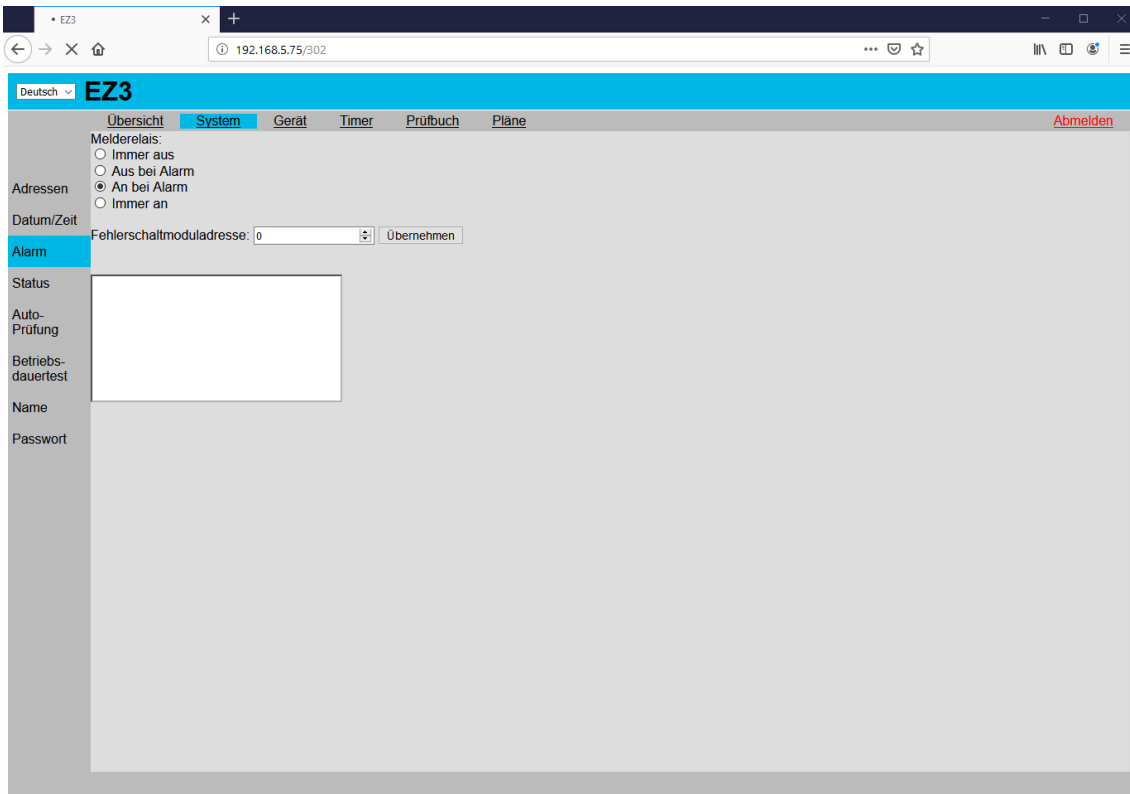
Auto-Prüfung

Betriebs-dauertest

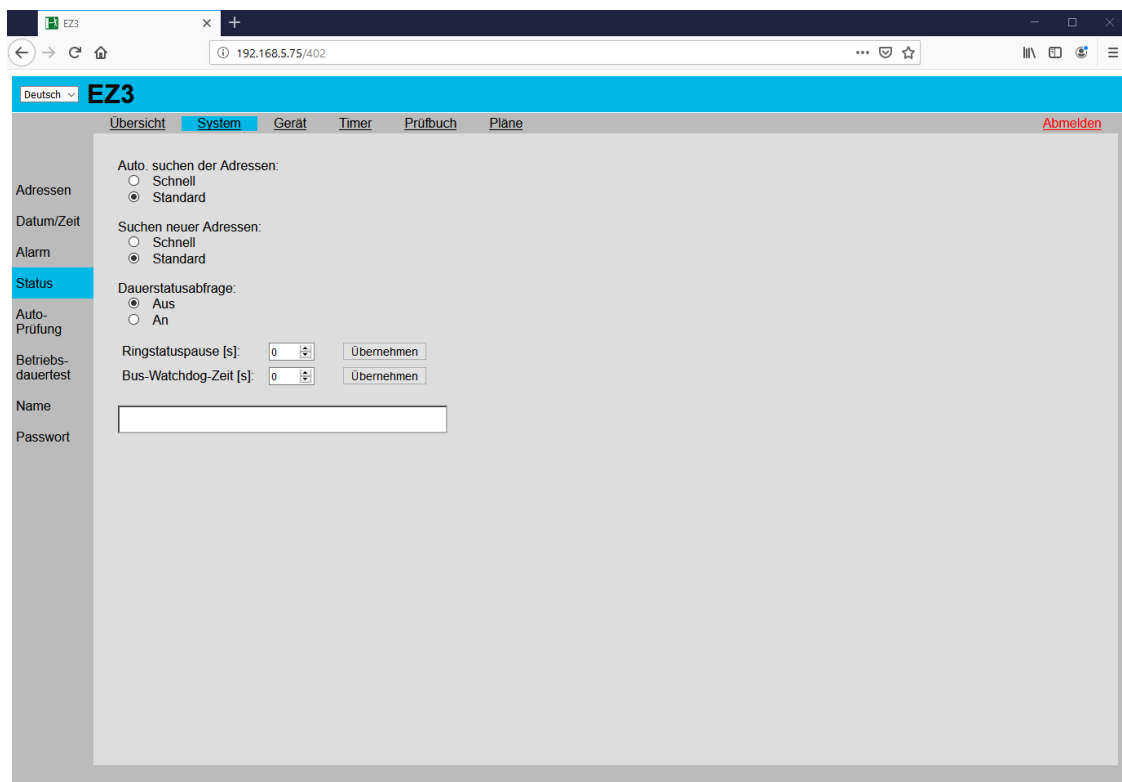
Name

Passwort

Bei „Alarm“ kann die Funktion des Alarmkontaktes gewählt werden und die Adresse eines optionalen Alarm-Schaltmoduls gewählt werden.



Im Statusbereich erfolgt die Einstellung der Adresssuchvariante und der Zeiten für Ringstatus (Dauerstatus) und Buswatchdog.



Im Menü „Autoprüfung“ kann der Prüfzeitpunkt konfiguriert werden und die Prüfung auch direkt ausgelöst werden.

The screenshot shows the EZ3 web interface with the 'Auto-Prüfung' menu item highlighted in the left sidebar. The main content area is titled 'System' and contains the following configuration options:

- Prüfintervall:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- Prüftag:** A dropdown menu set to 'Sonntag'.
- Prüfzeitpunkt:** Two spinners for 'Stunde' (set to 3) and 'Minute' (set to 0).
- Buttons:** 'Übernehmen', 'Prüfung starten', and 'Prüfung abbrechen'.
- Input field:** A text input field for 'Betriebsdauerfest'.

The left sidebar includes links for 'Adressen', 'Datum/Zeit', 'Alarm', 'Status', 'Auto-Prüfung' (highlighted), 'Betriebsdauerfest', 'Name', and 'Passwort'.

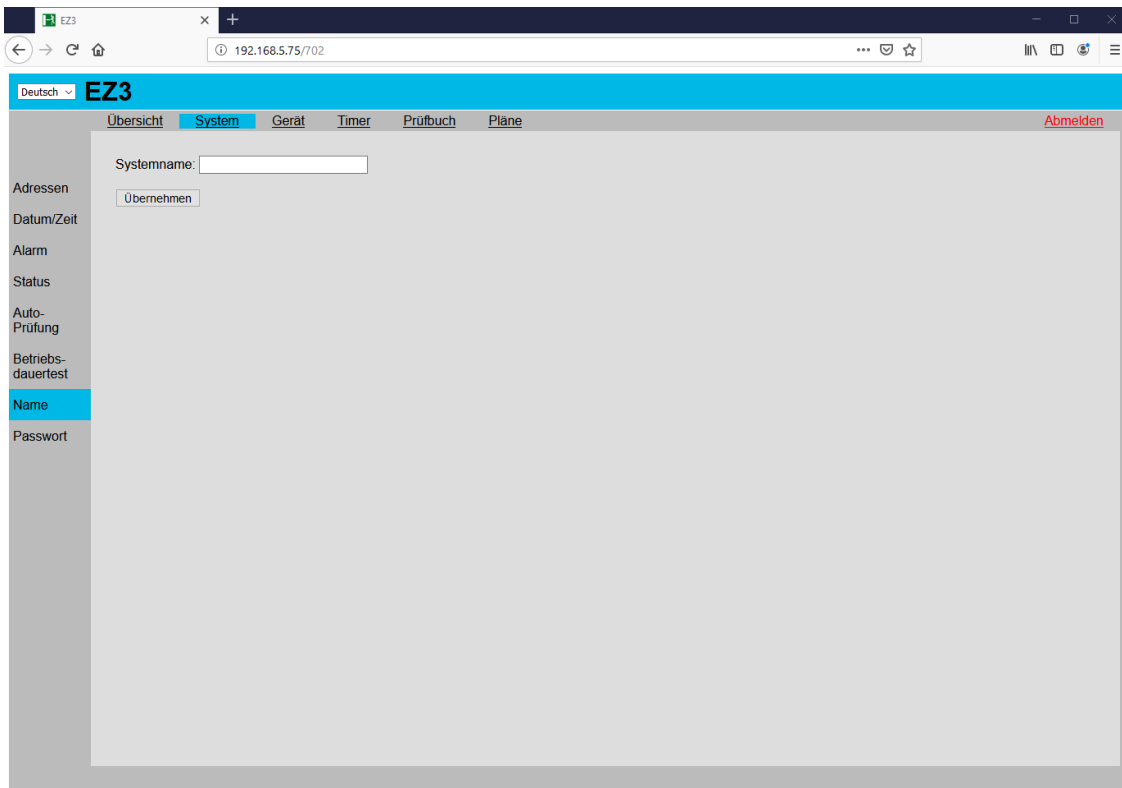
Analog zur Autoprüfung wird im Menü Betriebsdauerfest der Zeitpunkt für die Kapazitätsprüfung eingestellt. Auch hier kann man den Test direkt auslösen.

The screenshot shows the EZ3 web interface with the 'Betriebsdauerfest' menu item highlighted in the left sidebar. The main content area is titled 'System' and contains the following configuration options:

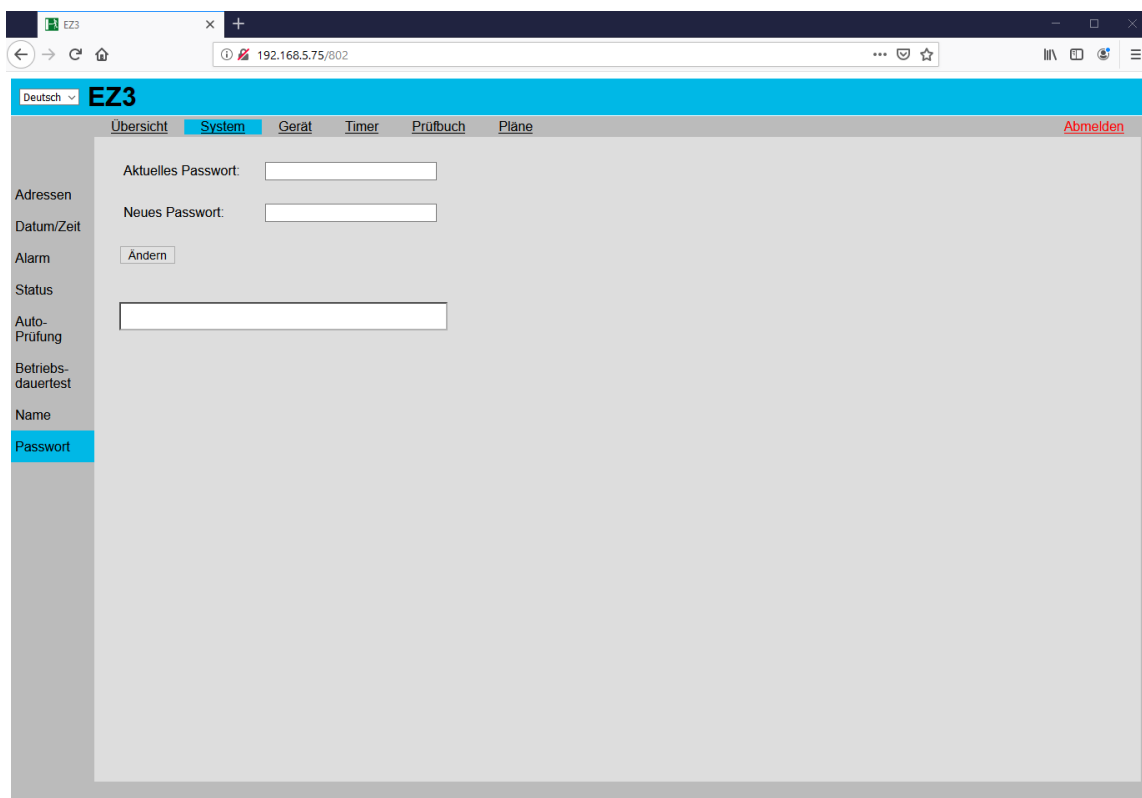
- Dauer:** A dropdown menu set to '1 Stunde'.
- Testdatum:** Two spinners for 'Monat' (set to 12) and 'Tag' (set to 21).
- Testzeitpunkt:** Two spinners for 'Stunde' (set to 12) and 'Minute' (set to 0).
- Buttons:** 'Übernehmen', 'Betriebsdauerfest starten', and 'Betriebsdauerfest abbrechen'.
- Input field:** A text input field for 'Betriebsdauerfest'.

The left sidebar includes links for 'Adressen', 'Datum/Zeit', 'Alarm', 'Status', 'Auto-Prüfung', 'Betriebsdauerfest' (highlighted), 'Name', and 'Passwort'.

Im Menü „Name“ kann eine Instanzenbezeichnung eingegeben werden, die dann im blauen Balken mittig angezeigt wird.



Das Passwortmenü ermöglicht die Eingabe eines neuen Passwortes.

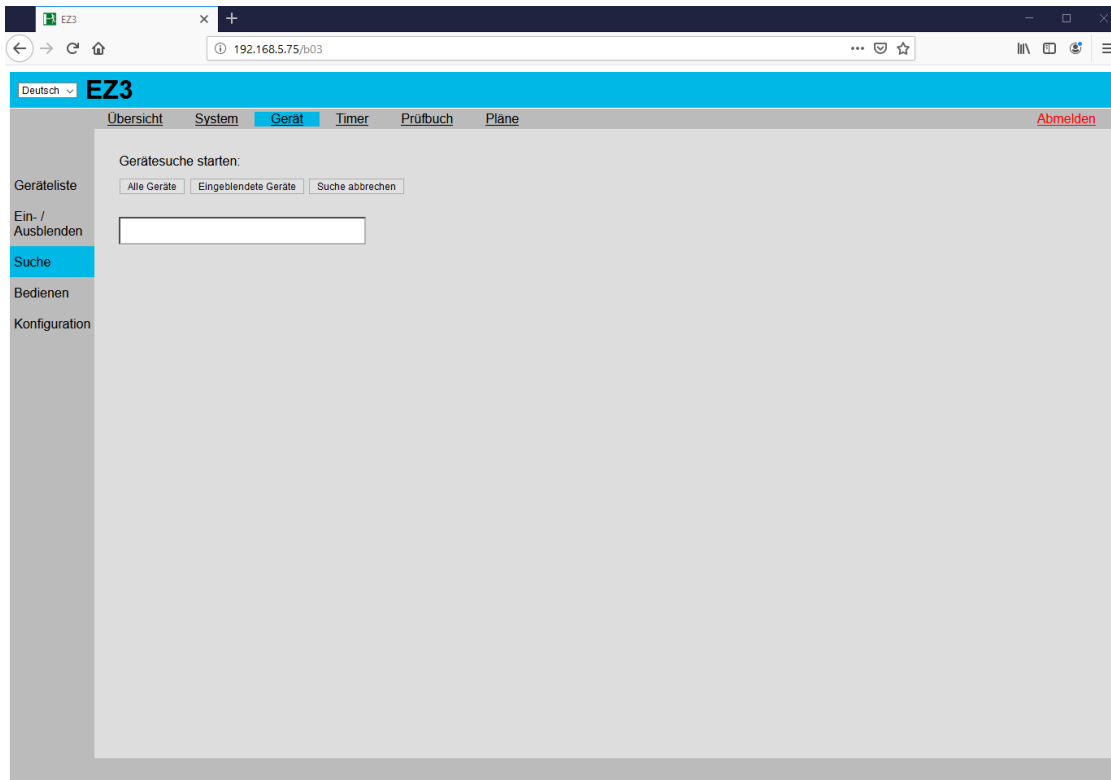


Der Reiter „Gerät“ öffnet die Geräteliste und die entsprechenden Untermenüs für die Geräteverwaltung. Die Oberfläche ist selbsterklärend. Mit „aktualisieren“ wird die Liste von der EZ eingelesen und zeigt die aktuelle Konfiguration der Geräte. Der Ortstext kann hier geändert und mit „Ändern“ gespeichert werden. Mit „Status“ kann man den aktuellen Status eines Gerätes abfragen. Alle Parameter werden im unteren Fenster angezeigt. Alle Geräte, die auf einem Plan positioniert sind, erhalten den Vermerk „Plan“. Mit einem Klick auf den Vermerk wird die Adresse direkt auf dem zugehörigen Plan angezeigt.

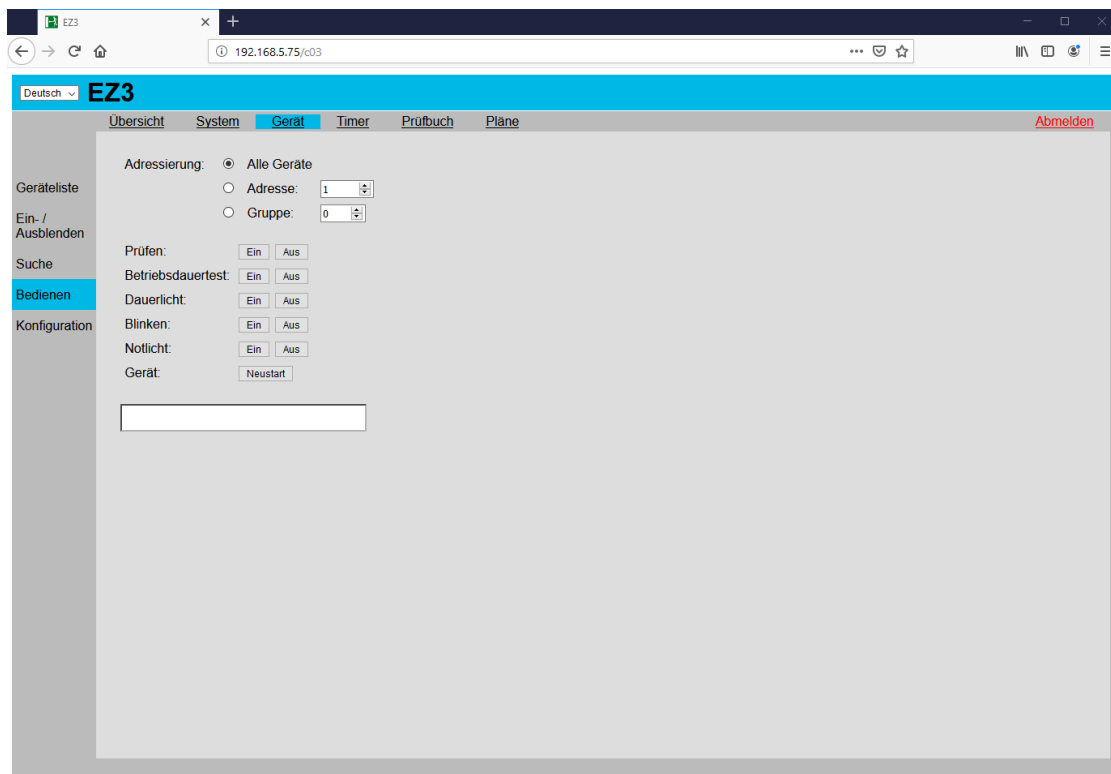
Adr.	Grp.	Gerät	BSDS TDr	Test	Ort	Status
1	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 1 generiert
2	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 2 generiert
3	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 3 generiert
4	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 4 generiert
5	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 5 generiert
6	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 6 generiert
7	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 7 generiert
8	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 8 generiert
9	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 9 generiert
10	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 10 generiert
11	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 11 generiert
12	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 12 generiert
13	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 13 generiert
14	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 14 generiert
15	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 15 generiert
16	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 16 generiert
17	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 17 generiert
18	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 18 generiert
19	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 19 generiert
20	0	EBE	BS	1h	Kein Ergebnis	Ortstext Adresse 20 generiert

Mit „Ein-/Ausblenden“ können Gerätegruppen direkt aktiviert/deaktiviert werden.

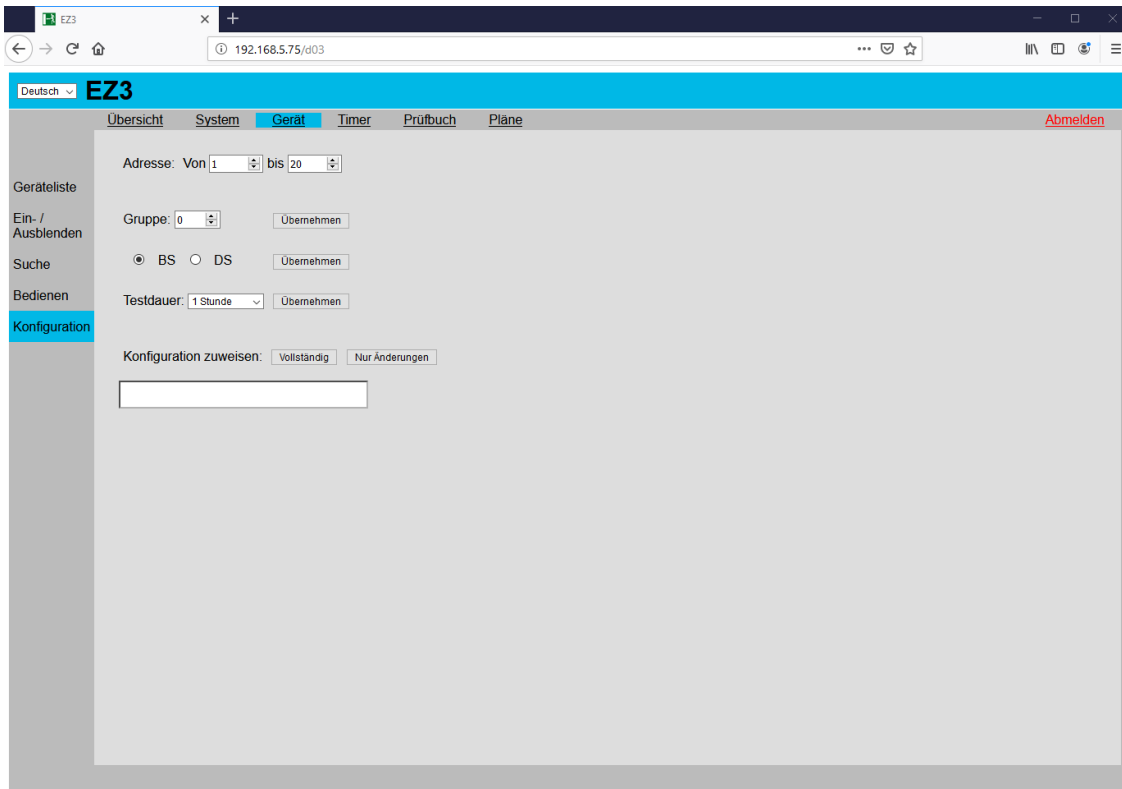
Die Suchfunktion ist für alle Geräte (neue Suche) oder nur für nicht belegte Adressen möglich. Ein Abbruch der Suche ist ebenfalls möglich.



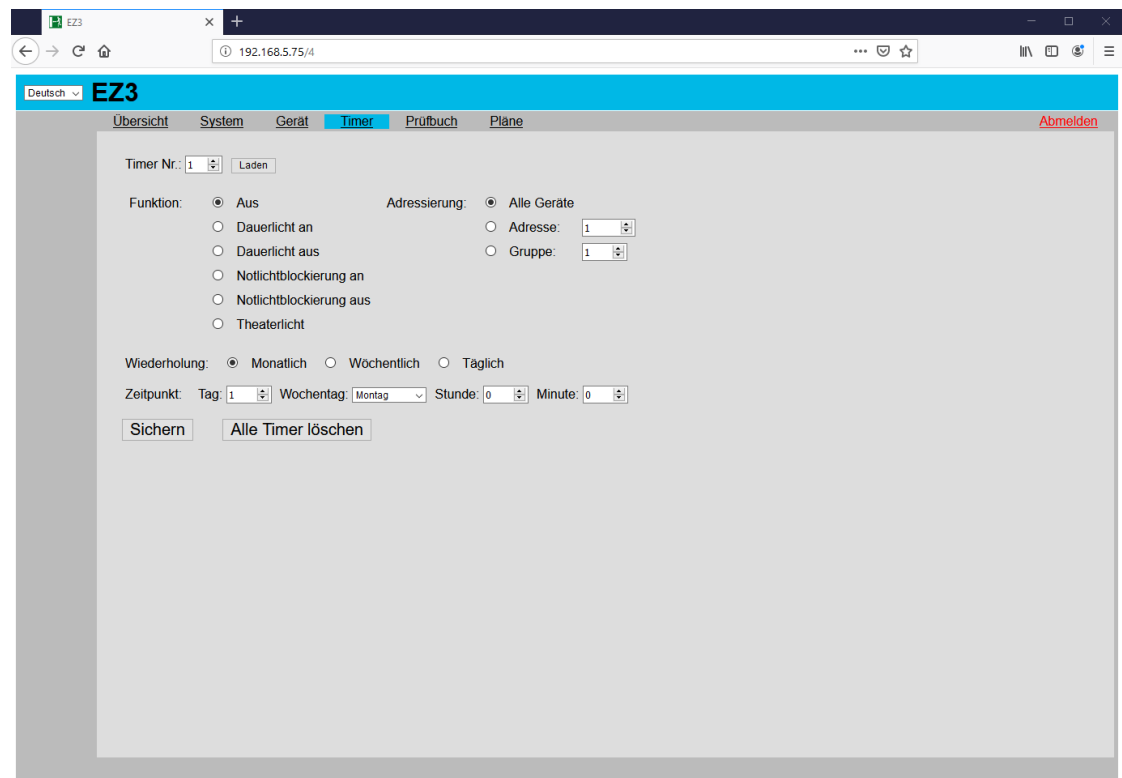
Mit der Bedienfunktion ist eine direkte Bedienung der Geräte (Einzeladresse, Gruppe oder Alle) möglich. Es handelt sich um Standardfunktionen zum Testen oder zur Fehlersuche.



Der Konfigurationsbereich ermöglicht die Gruppenzuordnung, BS/DS-Konfiguration und die Zuordnung der Batterielaufzeit. Mit „Konfiguration zuweisen“ werden die Parameter an die Adress-Module gesendet.



Im Timer-Bereich können die 20 Timer konfiguriert werden.



Der Prüfbuchbereich beinhaltet alle Testergebnisse mit Datum und Zeit, die geprüften Adressen und das Einzelergebnis aller Adressen. Aus Ladezeit-Gründen wird immer nur ein

Bereich (hier 10 Adressen) angezeigt. Unter der Tabelle kann man vor und zurück scrollen oder den Bereich verändern.

EZ3

Übersicht System Gerät Timer **Prüfbuch** Pläne [Abmelden](#)

Prüfbuch

Datum	Zeit	Test	Ergebnis	Detail
17.7.2019	12:16:00	Prüfung	Ok	Anzeigen
16.7.2019	17:56:00	Prüfung	Ok	Anzeigen
11.7.2019	15:07:00	Prüfung	Ok	Anzeigen
8.7.2019	08:16:00	Prüfung	Ok	Anzeigen
3.7.2019	08:30:00	Prüfung	Ok	Anzeigen
2.7.2019	08:30:00	Prüfung	Ok	Anzeigen
2.7.2019	08:07:00	Prüfung	Ok	Anzeigen
1.7.2019	18:14:00	Prüfung	Ok	Anzeigen

Testergebnisse

Adr	Gerät	Dauer	Ergebnis	Detail
1	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen
2	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen
3	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen
4	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen
5	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen
6	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen
7	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen
8	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen
9	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen
10	EBE	00:00:30	Ok	Anzeigen

Geräteinformation

Adresse: 7
 Gerätetyp: EBE
 Test: Prüfung
 Testzeitpunkt: 17.7.2019 12:16:00
 Testdauer: 00:00:30
 Testergebnis: Ok

Anfang Vor Zurück Anzahl: 10

Mit der Export-Funktion können die Prüfergebnisse einzeln oder gesamt als PDF-Datei generiert, gespeichert bzw. ausgedruckt werden.

EZ3

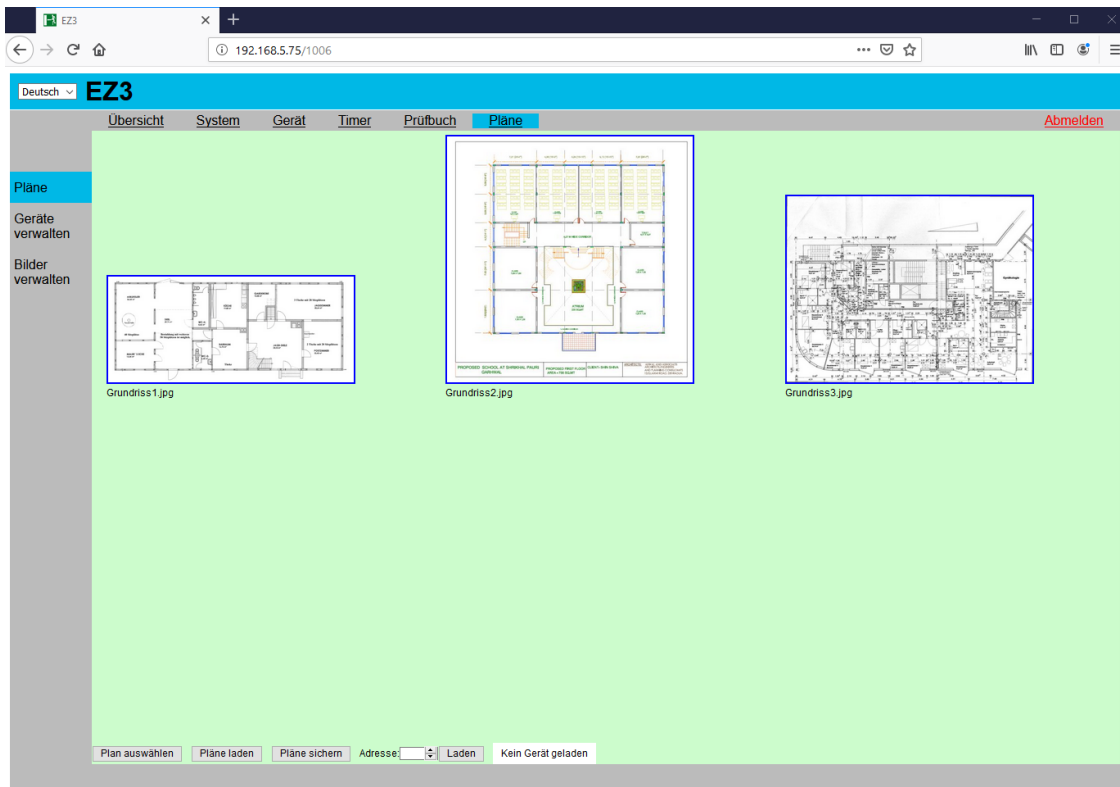
Übersicht System Gerät Timer **Prüfbuch** Pläne [Abmelden](#)

Prüfbuch

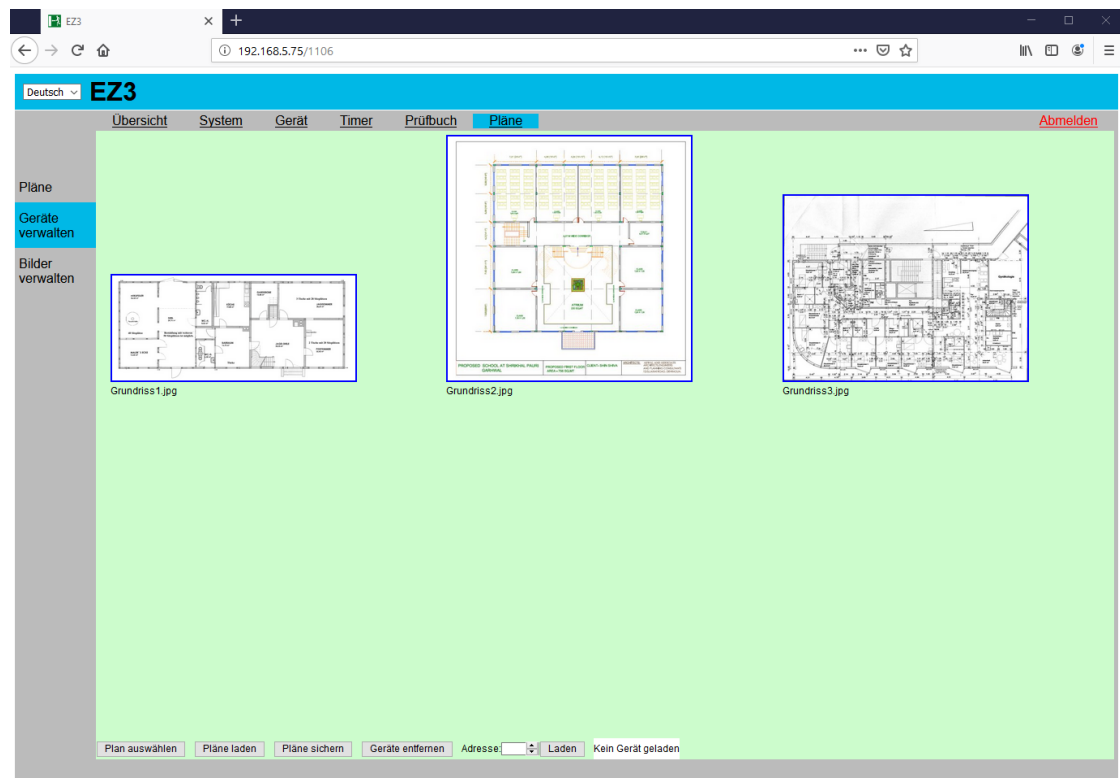
Datum	Zeit	Test	Ergebnis	Export
17.7.2019	12:16:00	Prüfung	Ok	PDF-Export
16.7.2019	17:56:00	Prüfung	Ok	PDF-Export
11.7.2019	15:07:00	Prüfung	Ok	PDF-Export
8.7.2019	08:16:00	Prüfung	Ok	PDF-Export
3.7.2019	08:30:00	Prüfung	Ok	PDF-Export

Anfang Vor Zurück Anzahl: 5 PDF-Export

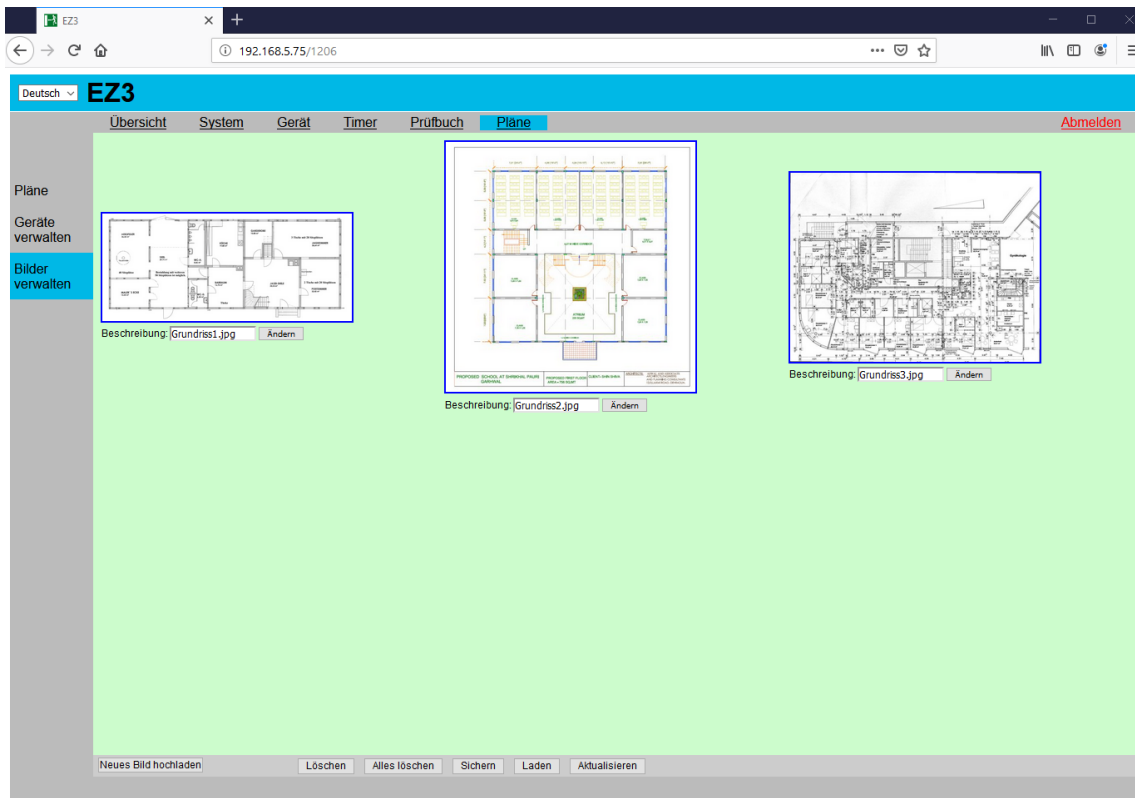
Im Visualisierungsbereich „Pläne“ können die einzelnen Pläne (Bild-Dateien .gif, .jpg, .png) gewählt werden und zeigen die Bild-Datei mit den positionierten Adressen.



Die Adressmarker zeigen anhand der Farbe den Status der Adresse (grün = ok, rot = fehlerhaft, gelb = ungeprüft).



Im Menü „Bilder verwalten“ können vom lokalen Rechner benötigte Bilder in den Webserver hochgeladen werden. Die Größe der Datei bestimmt die Zeitdauer.



Im Menü „Geräte verwalten“ kann man die Adressen auf einem gewählten Bild positionieren und speichern. Die Adressmarker sind in diesem Modus alle grau.

